

## Über mich

Jörg Schneider studierte nach dem Primarlehrer Diplom an den Konservatorien in Zürich und Rotterdam Trompete, an der Schola in Basel Barocktrompete und in Genf Komposition, Arrangement und Zink. Er liess sich in Lausanne und Andorra zum Sophrologen ausbilden.

Er war im Jahre 2000 in der Jury des internationalen CIEM-Wettbewerbs für Trompete in Genf. Jörg Schneider ist seit 1993 Mitglied im Collegium Novum Zürich. Mit diesem Ensemble trat er als Interpret auf den grossen Bühnen und Festivals in Europa auf. Jörg Schneider spielte als Solist das ihm gewidmete Werk „The Fall of the House of Usher“ von Iris ter Schipphorst im Lincoln Center in New York. Er arbeitete unter anderem mit Luciano Berio, Pierre Boulez, John Cage, Elliot Carter, Heiner Goebbels, Sofia Gubaidulina, Hans Werner Henze, Heinz Holliger, Klaus Huber, Mauricio Kagel, Helmut Lachenmann, Emanuel Nunes, Wolfgang Rihm, Arvo Pärt, Iris ter Schipphorst, Daniel Schnyder und Galina Ustwolskaja zusammen. Zahlreiche CD Aufnahmen mit den Werken der wichtigsten zeitgenössischen Komponisten belegen sein lebhaftes Interesse an der neuen Musik.

Jörg Schneider ist seit 1995 Trompeter im Sinfonie Orchester Biel/Solothurn (SOBS). Mit diesem Klangkörper spielte er 1999 die Uraufführung des für ihn geschriebenen Trompetenkonzerts von Daniel Schnyder. Als Kompositionsauftrag des SOBS schrieb er 2005 ein Kinderkonzertstück für Sprecher, Sinfonie Orchester und Kinderchor: Der standhafte Zinnsoldat.

Für das Schweizer Fernsehen vertonte Jörg Schneider mehrere Dokumentarfilme. Die CD's mit seinem Quartett Blas i Jazz, der Jazz Sängerin Sandy Patton und seinem Trio erscheinen beim Label Unit Records.

Neben seiner Unterrichtstätigkeit als Trompetenlehrer arbeitet er in seiner Praxis in Lausanne, wo er sich auf das Thema Musik-/Sportmedizin konzentriert.